

18. Juni 2018

Regionalförderung unterstützt neue Donauhalle der Messe Tulln

LR Bohuslav: Chance, noch stärker als Messestandort aufzutreten

Die Messe Tulln errichtet eine neue „Donauhalle“ und schafft einen neuen Hochfrequenzeingang. In Summe sollen circa 8,7 Millionen Euro investiert werden. Die Einreichplanung wurde bereits gestartet. Die Eröffnung soll im Jahr 2020 erfolgen. Nun hat die NÖ Landesregierung eine Regionalförderung für diese Investition genehmigt. „Mit diesem Investitionsprogramm wird der Messestandort Tulln nachhaltig abgesichert und aufgewertet. Daher unterstützen wir dieses Vorhaben durch die Regionalförderung“, betont Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.

Die Donauhalle soll die bisherige Rundhalle ersetzen und eine Fläche von mehr als 2.600 Quadratmetern umfassen, sie grenzt direkt an die bestehende Halle 2 an. Das vorhandene Messe-Restaurant wird modernisiert und von 180 Plätzen auf 250 Plätze ausgebaut. Darüber hinaus soll ein Foyer mit einem Kassabereich südlich der Halle 2 im Ausmaß von circa 300 Quadratmetern errichtet werden. Durch die Entfernung des Zaunes entsteht auf der Südseite der Halle ein Vorplatz.

Der Messestandort Tulln verfügt mit der „Boot Tulln“, der „Internationalen Gartenbaumesse“, der „HausBau & EnergieSparen“, der „pool + garden & Kulinar“, der „Bike Austria“ sowie der „Austro Agrar“ über ein attraktives Angebot an Messen. Zusätzlich hat sich Tulln als Veranstaltungsort für diverse Events etabliert. Im Jahr 2017 wurden bei den Messen in Tulln circa 2.600 ausstellende Firmen sowie rund 350.000 Besucherinnen und Besucher gezählt. „Es ist schön zu sehen, wie gut sich der Messestandort Tulln in den vergangenen Jahren trotz herausfordernder Wettbewerbssituation entwickelt hat. Mit den kommenden Investitionen wird Tulln als Messestandort weiter gestärkt. Zusätzlich können mit der multifunktionalen Nutzung der neuen Halle neue Einnahmen durch das Vermietgeschäft für Tagungen, Tageskongresse, Firmenevents, Konzerte erzielt werden“, sagt Bohuslav.

„Ich freue mich, dass das Land Niederösterreich erneut ein verlässlicher Partner für ein bedeutendes Projekt zur Weiterentwicklung der Stadt ist. Mit dieser Investition zeigen wir erneut: Tulln ist der führende Messestandort Niederösterreichs“, so der Tullner Bürgermeister Peter Eisenschenk zu den Plänen für die Messe Tulln. „Der Neubau der Donauhalle mit dem neuen Eingangsbereich am Messegelände Ost erfolgt zum richtigen Zeitpunkt im aktuellen Wachstumskurs und wird die starke Marktposition der Messe Tulln deutlich festigen“, erinnert Messe Tulln Geschäftsführer Wolfgang Strasser.

„Ich bin überzeugt, das Projekt wird die Entwicklung der Region positiv beeinflussen. Die

NIK Presseinformation

Messe Tulln hat damit gute Karten, sich weiterhin als herausragende Veranstaltungsort in Niederösterreich – und über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus – zu positionieren. Damit werden langfristig wettbewerbsfähige Arbeitsplätze in Tulln gesichert oder neu geschaffen“, erklärt ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, oder ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19660, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.